



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 27.02. – 01.03.2026

Stand: 23. Februar 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

A1 Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Berlin – Hannover

A3 Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim

A5 Basel – Karlsruhe – Heidelberg – Frankfurt

A6 Heilbronn – Nürnberg

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg // Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A45 Aschaffenburg – Gießen – Dortmund

A59 Düsseldorf – Köln – Bonn

A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A8 München – Salzburg, nachts Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Frasdorf (105) und AS Bernau am Chiemsee (106) am 27.02.2026 ab 20 Uhr bis 28.02.2026 um 5 Uhr und nochmals am 28.02.2026 ab 20 Uhr bis 01.03.2026 um 5 Uhr.

A43 Wuppertal – Recklinghausen, nachts Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Recklinghausen/Münster zwischen AK Herne (14) und AS Herne-Eickel (15), vom 27.02.2026 ab 21 Uhr bis 28.02.2026 um 5 Uhr und vom 28.02.2026 ab 21 Uhr bis 01.03.2026 um 5 Uhr.

A59 Düsseldorf – Köln, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) bis 19.06.2026.

A59 Köln – Bonn, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Süden zwischen AS Bonn-Pützchen (41) und AD Bonn-Ost (42) vom 27.02.2026 ab 19 Uhr bis 02.03.2026 um 5 Uhr.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin generalsaniert. Der ursprünglich genannte Fertigstellungstermin 30.04.2026 ist durch witterungsbedingte gravierende Verzögerungen auf noch unbestimmte Zeit verschoben. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu in einem von der Deutschen Bahn bereitgestellten [PDF](#). Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

In Süddeutschland wird die wichtige West-Ost-Verbindung Stuttgart – Ulm (Filstalbahn) voraussichtlich bis zum 30.06.2026 generalsaniert und an die neue Infrastruktur angebunden. Die Züge verkehren auf dieser Achse in Phasen nur im reduzierten Takt statt nach dem Regelfahrplan. Die Fahrzeitverlängerung beträgt auf der Gesamtstrecke durchschnittlich 25 bis 40 Minuten. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

In Nordrhein-Westfalen wird die zentrale Verkehrsachse Köln – Wuppertal – Hagen im Rahmen einer Generalsanierung vom 06.02.2026 bis zum 10.07.2026 für den Zugverkehr voll gesperrt. Der Fernverkehr wird weiträumig über Düsseldorf und das Ruhrgebiet umgeleitet, während im Regional- und S-Bahn-Verkehr ein umfassender Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist. Die Fahrzeitverlängerung beträgt je nach Verbindung durchschnittlich 30 bis 60 Minuten. Die angepassten Fahrpläne sind in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Hamburg

02.03.2026 – 13.03.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Frankreich

09.02.2026 – 07.03.2026*

Niederlande

16.02.2026 – 28.02.2026*

Österreich

02.02.2026 – 21.02.2026*

Schweiz

24.01.2026 – 02.03.2026*

*regional unterschiedlich

Österreich

Auf den Anreiserouten in österreichische Skigebiete, auf den Transitrouten und weiter Richtung Südtirol ist das Verkehrsaufkommen weiterhin erhöht, die Staugefahr bleibt aber moderat. Auch bei der Rückreise kann es zu Verzögerungen kommen, insbesondere vor den Grenzübergängen nach Deutschland. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise:

Im Bundesland Tirol sind die gesamte Wintersaison hindurch Fahrverbote für den Ausweichverkehr in Kraft. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten im Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen bis 06.04.2026 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr nicht gestattet. Gleiches gilt in den Bezirken Innsbruck Land, Reutte, Imst und Kufstein zusätzlich für Sonn- und Feiertage. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können auf der [Website von Tirol](#) eingesehen werden.

Auch im Bundesland Vorarlberg gibt es an allen Samstagen im Februar von 8 bis 18 Uhr Abfahrtssperren entlang der Arlbergschnellstraße S16 in Fahrtrichtung Arlberg. Auch hier ist der Zielverkehr von den Abfahrtssperren nicht betroffen. Details hierzu finden sich auf der Webseite des Landes [Vorarlberg](#).

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und bei Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Schweiz

Wintersporttourismus und Schulferien in einigen Kantonen der Schweiz bringen mehr Verkehr auf die Transitrouten und die Zufahrten der Alpentäler. Das Verkehrsaufkommen bleibt aber überschaubar. Besonders voll ist es wie üblich vor dem Gotthardtunnel. Bei der Einreise nach Deutschland kann es zu leichten Verzögerungen kommen.

Norditalien

Auf den Transitstrecken herrscht das übliche Verkehrsaufkommen, Verzögerungen sind vor allem in Baustellenbereichen möglich. Jedoch sind auch die Zufahrten der Skigebiete zu Stoßzeiten stärker belastet und kleinere Verzögerungen sowohl bei der An- und Abreise müssen einkalkuliert werden.

Frankreich

Am Freitagnachmittag kommt es zu den üblichen Verzögerungen im Berufsverkehr. Am Samstag und Sonntag ist dann ein weitestgehend normales Verkehrsaufkommen zu erwarten.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Auch Polen hat mit Stichprobenkontrollen begonnen. Hier kann es bei Einreise nach Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-)